

## Boston, Salzburg, Ludwigsburg – Internationale Expertenrunde diskutiert Pflegeakademisierung beim RKH Pflegekongress

Beim RKH Pflegekongress am 6. Mai diskutierte eine internationale Expertenrunde in einer Podiumsdiskussion mit über 200 Teilnehmern die Relevanz der Akademisierung für die klinische Pflege. Der jährliche Kongress für Pflegende fand in 2021 erstmals vollständig digital statt. Weitere Schwerpunktthemen waren die Förderung der Mobilität in der Pflege und weitere relevante Pflegestrategien.

Im Schwerpunktthema der Mobilitätsförderung kam der Pflegewissenschaftler Dr. Peter Nydahl aus dem Universitätsklinikum Kiel zu Wort, wie auch die regional renommierte Kinaesthetictrainerin Kristina Class aus dem RKH Klinikum Ludwigsburg. In insgesamt vier Fachvorträgen wurde die Relevanz der Mobilität für die Patientengesundheit und den Genesungsprozess bei Klinikbehandlungen dargestellt.

Im Thema Pflegeakademisierung stellte Tilmann Müller-Wolff die aktuelle Strategie der RKH Kliniken dazu vor, die im Wesentlichen darauf abzielt die Pflegeexperten mit Bachelor- und Masterabschluss in der Patientenversorgung einzusetzen. Frau Carola Walter, Paracelsus Universität Salzburg, stellte die zahlreichen Studienmöglichkeiten für Pflegende dar. Zu einer Podiumsdiskussion des aktuellen Themas waren dann weitere Experten zugeschaltet: Prof. John McDonough aus Boston als amerikanischer Pflegeprofessor, Dirk Geissler, RKH Enzkreislinien als Pflegedirektor und Katrin Bangha, RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe als Pflegestudierende. Die Diskutanten waren sich mit den Teilnehmern in der spannenden Diskussion einig: Nur wenn die klinische Pflege und Patientenversorgung in den Studiengängen an den Hochschulen abgebildet wird, kann die Pflegeakademisierung für die Kliniken erfolgreich sein.

Die Organisatoren blicken positiv auf einen erstmals digital durchgeführten Fachkongress für Pflegende zurück. Die 15 Vortragenden waren allesamt live zugeschaltet, die über 200 Teilnehmer konnten den Kongress vom Arbeitsplatz aus oder ganz flexibel von zu Hause aus am Bildschirm verfolgen. In Diskussionen über Chatfunktionen, die Kongresswebseite und den technischen Support der RKH Akademie konnte die Interaktion zwischen Teilnehmern und Dozenten hergestellt werden. Einer der Sponsoringpartner des Kongresses ist die Ortema Medical Fitness, die Bewegungsübungen als Bildschirmpause im Kongressverlauf durchführte. Die Rückmeldungen nach der Veranstaltung hoben die hohe Qualität der Vorträge, die zeitgemäße digitale Veranstaltungsform und den störungsfreien Ablauf des Kongresses hervor. Für viele Pflegende hat die fachliche Fort- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert, was durch digitale Formate der RKH Akademie auch in Pandemiezeiten ermöglicht wird.

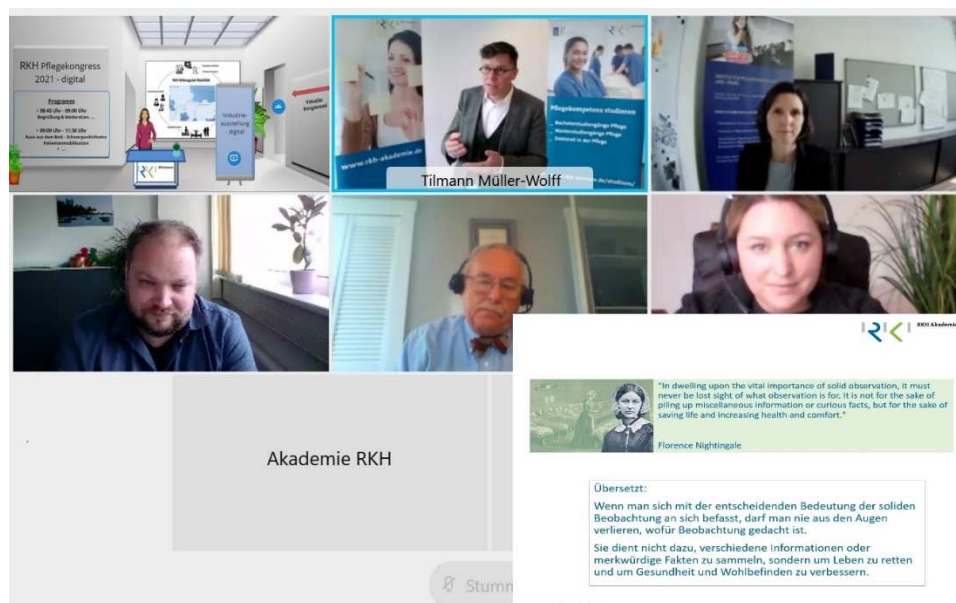


Bild: Podiumsdiskussion mit internationalen Experten zur Pflegeakademisierung beim digitalen RKH Pflegekongress am 6.5.2021